

Spannung bis zur letzten Sekunde: Lok Leipzig kämpft sich zum 1:1!

Lok Leipzig und TSV Havelse spielten am 29. Mai 2025 im Bruno-Plache-Stadion 1:1. Beide Teams kämpfen um den Aufstieg in die 3. Liga.



Bruno-Plache-Stadion, Leipzig, Deutschland - In einem packenden Relegationsspiel zwischen dem 1. FC Lok Leipzig und dem TSV Havelse trennten sich beide Teams am heutigen Tag mit einem 1:1-Unentschieden. Dieses Duell fand im Bruno-Plache-Stadion in Leipzig statt und zog 10.080 Zuschauer an, die für eine mitreißende Atmosphäre sorgten. **MDR** berichtet, dass das Spiel von viel Energie und Leidenschaft geprägt war, was bereits in den frühen Minuten deutlich wurde.

Die Partie begann aufregend, doch die erste große Chance hatte Havelse in der 21. Minute, als Müller mit einem Schuss den Pfosten traf. In der ersten Halbzeit beschwerte sich Lok Leipzig über ein Foul von Minz an Kang, doch der Schiedsrichter Michael

Bacher aus München blieb bei seiner Entscheidung und zeigte lediglich die gelbe Karte. **Kicker** hebt hervor, dass die Gastgeber nach der Halbzeit mehr Ballbesitz hatten, es jedoch versäumten, ihre Chancen zu nutzen.

Spannende Schlussphase

In der 89. Minute ging der TSV Havelse durch einen Volley-Abschluss von Ilic mit 1:0 in Führung. Doch der Jubel währte nicht lange, denn in der Nachspielzeit, genauer gesagt in der 90.+1 Minute, erzielte Cevis nach einem langen Ball und einer präzisen Flanke von Piplica den Ausgleich für Lok Leipzig. Dieser Ausgleich sorgte für große Erleichterung und Jubel im Stadion.

Bei der Spielstatistik war Lok Leipzig überlegen und hatte insgesamt 11 Torschüsse gegenüber nur 4 des Gegners. Dennoch gelang es Havelse, einige gefährliche Szenen aus der Defensive heraus zu kreieren. Die Partie endete mit einer Punkteteilung, die beide Mannschaften in der Aufstiegsrunde für die kommende Saison 2025/26 weiter im Rennen hält. **100 Prozent mein Verein** berichtet, dass der 1. FC Lok Leipzig als Nordost-Meister und der TSV Havelse als Nord-Meister um den letzten Platz in der 3. Liga kämpfen.

Fazit und Ausblick

Mit diesem Unentschieden bleibt die Ausgangslage für das Rückspiel am kommenden Sonntag spannend. Beide Teams stehen unter Druck, ihr Bestes zu geben, um den Aufstieg in die dritte Liga zu sichern. Die Forcierung von intensiven Trainings und die Anpassung an die Spielbelastung könnte für Lok Leipzig entscheidend sein, da sie in der Vorbereitung auf weniger Erholungszeit zurückblicken können, während Havelse sich besser auf die Relegationsspiele einstellen konnte.

Details	
Ort	Bruno-Plache-Stadion, Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.kicker.de • www.100prozentmeinverein.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net